

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Beilage

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Gesucht ein junger Gehülfe für meine Bäckerei und Conditorei.

H. Berger, Friedensplatz.

Gesucht eine junge Arbeiterin.

F. A. Eckhardt,

Hof-Kunsthärberei u. chem. Waschanstalt.

Für ein Rechnungsführer- u. Berganger-Geschäft, verbunden mit Rechnungsführung, wird zu Anfang September d. J. ein erfahrener

Schreiber,

der selbstständig arbeiten kann, gesucht.

Offerten unter H. 702 befördert die Expedition d. Blattes.

Gesucht auf sofort ein durchaus tüchtiges junges Mädchen zur Führung des Haushalts und ein junges Mädchen, schlicht un schlicht.

Frau Wempe, Langestr. 35.

Großhändler. Auf sofort oder baldmöglichst ein jungerer Gehülfe bei dauernder Stellung gesucht.

D. Bising, Sattler u. Tapezier.

Zum 1. November ein älteres zuverlässiges Mädchen gesucht.

Frau Oberhofarzt Reinländer, Neufferer Damm 24.

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen.

F. Friedrich, Pferdemarkt 10.

Jüngerer Verkäufer f. Colonialw.-Gesch. p. 1. Oct. gesucht. Postl. Off. u. L. G. 456 erb.

Gesucht für Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft ein Commis und ein Lehrling per 1. October d. J.

Offerten unter G. 701 an die Exp. d. Bl.

Suche zum 15. Sept. einen kleinen Hausknecht und zum 1. Nov. ein Mädchen, welches gut mit der Wäsche bescheid weiß.

G. Nidder, Bahnhofsdir.

Gesucht auf 1. Sept. oder später ein einfaches erfahrenes Fräulein gef. Alters, welches gut kochen kann. Offerten unter A. B. 689 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht z. 1. November ein jüngeres, accurates Mädchen.

Frau L. Gilers, Lindenallee 23.

Gesucht zum 1. October für ein Colonial-, Manufaktur- und Kurzwaaren-Geschäft, verbunden mit Gastwirtschaft auf dem Lande ein durchaus tüchtiger Commis gleichen Alters gegen hohes Salair. Offerten befördert

W. Brünjes, Weinhandlung, Oldenburg i. Gr.

Gef. zum 1. Nov. ein im Kochen und in Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches kinderlieb ist. Wäsche außer dem Hause.

Staugraden 5.

Geldanleihen.

Anzuleihen gesucht zum 1. Nov. 5000 M. von promptem Zinszahler auf sehr gute Hypothek.

Offerten u. G. 706 an die Exped. d. Bl. erb.

Anzuleihen gesucht auf erstklassige Hypotheken auf sofort oder später: 8000 M., 6000 M., 4500 M., 1500 M.; zum 1. November cr. 12 - 14 000 M., 6000 M.

C. Memmen, Auct., Theaterwall 9.

Verlorene u. nachzuweisende Sachen.

Verloren Sonntag ein Kinderhut. Abzugeben gegen Belohnung

Staufstr. 5.

Wiemerslande. Zugelaufen ein Kuhhund, fast schwarz, mit kleinem Stern und weißen Beinen. Gegen Erstattung der Kosten abzuholen.

F. Abel.

Vermischte Anzeigen.

Oldenbrot, 22. August. Wir haften nicht für die Schulden unserer Tochter, Frau Hermine Kayser geb. Janßen, und warnen hiermit Jeden, ihr etwas zu borgen noch was zu geben.

H. Janßen, beim Bahnhof.

Ich habe mich als Rechtsanwalt hier niedergelassen.

Büreau: Bahnhofstr. 6. Oldenburg, 20. Aug. 1901.

Dr. jur. Meyer.

Gesucht 1/2 Logenfig 1. Rang oder Balkon. Blumenstraße 14.

Gustav-Adolf-Verein.

Das Jahresfest des Gustav-Adolf-Hauptvereins Oldenburg wird am **Donnerstag, den 29. August d. J.**, in Zwischenbahn gefeiert werden. 9 1/2 Uhr Vormittags **Festgottesdienst.** **Festpredigt:** Herr Pastor **Gustav Freunss** aus Hemme. 11 1/2 Uhr **Generalversammlung** in Meyer's Gasthof. 1 Uhr: **Gemeinsames Mittagessen** ebendasselbst. **Gebet 2 M.** Anmeldungen zum Mittagesse werden bis spätestens Montag, den 26. d. M., von Herrn Gasthofbesitzer Meyer oder Herrn Kirchenrath Büchelberger erbeten. Nachmittags gegen 4 Uhr **Nachfeier** in Meyer's Garten, bei ungünstiger Witterung im Saal. Ansprachen der Herren Pfarrer Vohse-Stollhamm, Willens-Oldenburg und Kirchenrath Büchelberger.

Mitglieder und Freunde des Vereins werden zur Theilnahme am Jahresfeste freundlich eingeladen, insbesondere werden die Provinzials, Kreis-, Bezirks-, Zweig- und Frauenvereine ersucht, sich durch Abgeordnete vertreten zu lassen. Oldenburg, 1901 August 21.

Der Vorstand

des Gustav-Adolf-Hauptvereins Oldenburg. D. Hansen.

Vater sucht seine Tochter!

Wer über den Verbleib der hier 1874 Decemher 14 geborenen **Abeline Menßen**, deren Vater 1880 von Kurich aus nach Amerika wanderte, Angaben machen kann, wird gebeten, sich an den Unterzeichneten zu wenden. Es handelt sich um eine Erbschaft!

Heppens, 1901 August 21.

Pastor Kobiel.

Unterrichtsschule

für **Damen- und Schneider.**

Zu den Herbst-Cursen möchte noch **Schülerinnen.**

Eintritt jederzeit.

Frau **M. Heinemann**, Staufstr. 20.

Ein sinniges junges Mädchen findet freundl. Aufn. in fein chr. Hause auf dem Lande. Fam. Stellung. Ohne Kostgeld.

Fr. Aichow, Gehrde bei Verfenbrück.

Logemannsdrich. Die Beleidigung, die ich gegen Landmann Joh. Müller in Popkenhöse ausgesprochen habe, nehme ich hiermit als unwahr zurück.

Frau **W. Müller.**

Am Sonnabend, Sonntag und Montag, den 24., 25. und 26. August:

Großes Regelfest

auf 2 neugelegten Bahnen und einer Rundbahn. Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Frieschenmoor. Otto Jacobs.

Kriegerverein Ohmstede.

Am Sonntag, den 25. d. Mts.,

Ball

beim Kameraden Müdebusch (Müggenkrug).

Anfang 6 Uhr.

Hierzu laden höflichst ein

F. Müdebusch. Der Vorstand.

Laden V.

Tafelgeschirre, 23theilig, von 6 M. an, **Kaffeeservice,** 9theilig, von 3 M. an, **Waschgarnituren,** 5theilig, von 2 M. an.

Ferdinand Hoyer,

Eingang: Baumgartenstraße Nr. 1.

Dr. B. Wicke.

Zurückgekehrt.

Rönnelmoor.

Am Sonnabend, den 31. August, und Sonntag, den 1. September:

Großes Preis-Konkurrenz-

Rund- und Barthielegeln,

wozu freundlichst einladet

Anton Heidemann.

Ovelgönne.

Am Sonntag, den 25. August: **lustige Caroussellfahrt,**

wozu freundlichst einladet **Fr. Wilfs.**

Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt, verlange mein „**Reifestanten-Verzeichniß**“. H. 6358 b

Dr. Luss, Mannheim.

Neuenbrot.

Am Sonntag, den 25. August:

Großes Entenverlegeln,

wozu freundlichst einladet **S. Meyer.**

Unterricht in der Mathematik erteilt **F. Völlers,** Jägerstraße 3.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens wurden hoch erfreut

Robert Buß und Frau, Anna geb. tom Dieck.

Rotterdam, 21. August 1901.

Todes-Anzeigen.

Heute entschlief sanft und ruhig nach kurzer heftiger Krankheit unsere liebe Johanna. In tiefer Trauer

Heinr. Ahlhorn und Frau, nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 24. d. Mts., um 9 Uhr vom Sterkhause aus statt.

Bürgerfeste, August 20 1901. Heute Abend 6 Uhr entschlief sanft und ruhig in seinem 64. Lebensjahre nach langen Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater

A. F. Gerdes,

welches allen Theilnehmenden statt Ansjage trauernd zur Anzeige bringen

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Vertrudenkirchhofe statt. Kranzpenden waren nicht im Sinne des Verstorbenen.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.

Coursbericht

vom 22. August 1901.

Ankauf. Verkauf.

I. Münzfußiger.

3 1/2%	alte Oldenburg. Coniols	98	99
3 1/2%	neue do. do. (halbjährl. Zinszahl.)	98	99
3%	Oldenburg. Coniols	88	89
4%	Oldend. Bodencreditanstalt-Oblig. (unföndbar bis 1900)	103	104
4%	abgestempelte beghl.	101,50	102,50
3%	Oldenburg. Prämien-Anleihe	130,10	130,90
4%	Oldend. Stadtanl., unfoindb. b. 1907	101	—
4%	Wüdesbanter, Stollhammer, Zevetse von 1877	100	—
4%	sonst. Oldend. Communal-Anleihen	100,50	—
3 1/2%	Büttjadinger, Goldenfleher	95,50	—
3 1/2%	sonst. Oldend. Communal-Anleihen	95	—
3%	Westlicher Amtsverbands-Anleihe	87	88
4%	Estlin-Lübecker Eisenbahn-Priorität.	100,50	—
3 1/2%	Deutsche Reichs-Anleihe, abgest., unföndbar bis 1905	100,70	101,25
3 1/2%	Deutsche Reichs-Anleihe	100,70	101,25
3%	do. do.	90,70	91,25
3 1/2%	Preuß. Coniols, abgest., unföndb. bis 1905	100,50	101,05
3 1/2%	Preußische Coniols	100,60	101,15
3%	do. do.	90,95	91,50
4%	Testomer Kreis-Anleihe, unföndbar und unverlosbar bis 1915	103,70	104,25
4%	Hensburger Stadt-Anleihe, unföndbar bis 1908	101,45	102
3 1/2%	Stettiner Stadt-Anleihe	96,20	96,75
3 1/2%	Wormser Stadt-Anleihe	95,10	95,65

II. Nicht mündelsücher.

4%	Rußische Südbahn-Prioritäten	98,45	—
4%	alte Italienische Rente (Stüde von 4000 Fr. und darunter)	96,30	98,85
3%	staatsgar. Ital. Eisenb.-Prioritäten (Stüde von 500 Lire im Verkauf 1/2% höher.)	60,20	60,75
4%	Westfälische Pfandbriefe	102,30	102,95
4%	Pfandbr. der Preuß. Bodencredit-Actien-Bank, Serie XVIII., unföndbar bis 1910	99,45	99,75
3 1/2%	Pfandbr. d. Westfäl. Hypotheken- u. Wechselbank, unföndb. bis 1905	91,45	92
4%	do., Serie II., unföndbar bis 1910	98,70	99
4%	Oldenburg. Glasbütten-Prioritäten, rückzahlbar 102	100	—
4%	Warpes-Spinnerei-Prioritäten, rückzahlbar 105	102	—
4%	Oldenburgische Landesbank-Actien (40% Einzahlung und 4% Zins vom 1. Januar.)	137,50	—
4%	Oldenburg. Glasbütten-Actien (4% Zins vom 1. Januar.)	—	—
4%	Oldend. Portug.-Dampfsch.-Rhed.-Actien (4% Zins vom 1. Januar.)	—	200,50
4%	Warpes-Spinnerei-Prioritäten, rückzahlbar III. Emission (4% Zins v. 1. Janr.)	—	—

Fr. Hjel auf Amsterdam kurz für fl. 100 i. M.	—	168,80
Cheb London für 1 Mtr.	20,36	20,46
do. New-York für 1 Doll.	—	4,2075
Amerikanische Noten für 1 Doll.	—	4,1575
Holländ. Banknoten für 10 Gulb.	—	16,78
An der Berliner Börse notiren geforen:	—	—
Oldend. Spar- u. Leih-Bank-Actien	—	—
Oldend. Eisenbütten-Actien (Augustische)	77 1/2%	—
Discout der Deutschen Reichsbank	3 1/2%	—
Darlehenszins do.	4 1/2%	—



Einladung

zum

Theater-Abonnement für Auswärtige

im

Großherzoglichen Theater zu Oldenburg.

Die unterzeichnete Theaterverwaltung wird, wie in früheren Jahren, im Laufe der kommenden Theater Saison und zwar von Ende der 14 Vorstellungen der besten Gattung der dramatischen Literatur, für Auswärtige geben und damit ein Abonnement eröffnen. Die Vorstellungen werden Nachmittags etwa 4 Uhr beginnen und so zeitig schließen, daß die auswärtigen Abonnenten stets mit den Abendzügen wieder abreisen können. Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung hat sich bereitwillig finden lassen, für die auswärtigen Theater-Abonnenten eine wesentliche Ermäßigung der Fahrpreise einzutreten zu lassen. Die Bedingungen sind folgende:

1. Die Anmeldungen zum Abonnement können nur schriftlich in der Zeit vom 6. bis 21. September d. J., an die **Groß- Theatercafé** gemacht werden, unter **genauer Angabe** der gewünschten Plätze, der Fahrklasse und der Eisenbahnstation, von welcher die Abfahrt erfolgen soll. Nach dem 21. September d. J. können Anmeldungen nicht mehr angenommen werden. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre betreffenden Plätze, soweit thunlich, bis zum 19. September d. J. den Vorkauf. Die **Groß- Theater-Intendanten** behält sich vor, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abnutzen, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
2. Abonnements können nur auf die volle Anzahl der zu gebenden 12 Vorstellungen abgeschlossen werden. Die Zahlung erfolgt pränumerando an die **Groß- Theater-Café**.
3. Jedes Abonnement-Billet erhält eine von 1-12 fortlaufende Nummer und gilt nur für die auf demselben bezeichnete Vorstellung und Plätze.
4. Dem Theaterbesucher ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauerraum des Parquets, Parterres, I. und II. Ranges abgelegte Garderobeschilde mitzunehmen. Die Logenscheiter sind anzuweisen, jedoch nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 $\frac{1}{2}$ an den Wärter zu entrichten und ist dieser für die abgelegten Sachen haftpflichtig. Der Wärter ist beauftragt, die Aufhebensgebühr pränumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 $\frac{1}{2}$ pro Abend an den Wärter zu zahlen.
- 4a. Durch die im Laufe der letzten Jahre eingetretene bedeutende Steigerung der Gagen für das Personal, der Tanzmännern für das Aufführungsrecht moderner Stücke, des Honorars für auswärtige Gäste, der Kopienpreise etc., sieht sich die Theaterleitung leider gezwungen, mit Beginn der nächsten Theater Saison die Eintrittspreise zu erhöhen. In Zukunft werden sich demnach die Preise für die verschiedenen Plätze wie folgt stellen:

Plätze im Abonnement:	für jede Vorstellung:		Gassenpreise:
	für 12 Vorstellungen:	30 $\frac{1}{2}$	
a) Balkon I. Rang	2 M. 50 $\frac{1}{2}$	30 M. — $\frac{1}{2}$	3 M. 50 $\frac{1}{2}$
b) Proszeniumstiege I. Rang	2 " 50 "	30 " — "	3 " 50 "
c) Logen I. Rang (Parterre)	2 " 10 "	25 " 20 "	3 " 20 "
d) Logen I. Rang (Hinterstiege)	2 " — "	24 " — "	3 " — "
e) Parquet	1 " — "	18 " — "	2 " 20 "
f) 8. bis 10. Reihe	1 " 50 "	18 " — "	2 " — "
g) Mittelplatz II. Rang	1 " 30 "	15 " 60 "	1 " 80 "
h) Logen II. Rang	1 " 20 "	14 " 40 "	1 " 50 "
i) Parterre	1 " 10 "	13 " 20 "	— " 90 "
k) Amphitheater III. Rang	— " — "	— " — "	— " 70 "
l) Gallerie	— " — "	— " — "	— " 70 "

5. Die Kosten der Eisenbahnfahrt für sämtliche 12 Vorstellungen werden zugleich mit den der Abonnements-Billets bei der **Groß- Theater-Café** bezahlt.
6. Das Theater-Billet zur 1. Vorstellung, sowie die Eisenbahn-Abonnements-Fahrkarte zur 1. Vorstellung werden den Abonnenten zugestellt. Die Zahlung erfolgt bei der ersten Vorstellung im Bureau der **Groß- Theatercafé**, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts.
7. Die **Ankündigung der Vorstellungen geschieht durch die „Oldenburgischen Anzeigen“**.
8. Das Bureau der **Groß- Theater-Café**, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts, ist während der Dauer der Anmeldungen zum Abonnement an den Werktagen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr geöffnet.
9. Der Verkauf der **Gasse-Billets** findet an den betreffenden Theatertagen Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an bei der **Café** in der Vorhalle, Eingang Hauptstraße, statt. Vorausbestellungen auf Billets können von auswärts nur schriftlich (portofrei) an die **Groß- Theater-Café** gemacht werden und zwar gegen Erlegung von 20 $\frac{1}{2}$ Bestellgeld pro Billet.
10. Die Fahrpreise der Eisenbahn sind für die Tage der Vorstellungen durch freundschaftliches Entgegenkommen der Eisenbahn-Direction um etwa $\frac{1}{2}$ ermäßigt, und betragen für die sämtlichen 12 Vorstellungen:

Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten		Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten	
	II. Klasse	III. Klasse		II. Klasse	III. Klasse
Alhorn	20 90	14 —	Zwinge	6 50	4 40
Apn	21 60	14 40	Zaberberg	17 50	11 60
Angulshorn	23 80	15 90	Zeyn	41 80	27 90
Bant	37 50	25 —	Zickhammelwarden	23 10	15 40
Barne	18 80	12 50	Kleinriedel	33 20	22 10
Biel	4 40	2 90	Krimpenfort	38 90	26 —
Brale (Cbbg.)	23 10	15 40	Langförden	31 —	20 70
Bremen	32 40	21 60	Leer	40 40	26 90
Bremen-Neustadt	30 30	20 20	Lönningen	51 20	34 10
Brettorf	34 60	23 10	Lohne (Oldenburg)	41 10	27 40
Brohmer	43 20	28 80	Loy	3 —	5 30
Bunnen	16 10	10 80	Mantenriedel	35 50	23 00
Calveslage	32 40	21 60	Mühlen (Oldenburg)	45 40	30 30
Clayenbürg	30 30	20 20	Nellingenhof	54 —	36 —
Damme	56 20	37 50	Neuenkirchen (Oldenburg)	57 60	38 40
Dangastermoor	24 50	16 40	Neuenkoop	15 20	10 10
Delmenhorst	22 40	14 90	Nordenham	36 —	24 —
Dillingen	36 80	24 50	Nortmoor	34 60	23 10
Dwoberg	24 50	16 40	Puteln	33 20	22 10
Eilenderbamm	28 10	18 80	Rehst	17 30	11 60
Esthede	39 10	25 40	Rhmbe	2 90	2 —
Esfen (Oldenburg)	41 10	27 40	Ridentrot	15 90	10 60
Eshorn	5 10	3 40	Rihem	37 50	25 —
Falkenrodt	35 30	23 60	Ovelgönne	20 20	13 50
Fißlum	31 —	20 70	Quatenriedel	45 40	30 30
Ganderfede	27 40	18 80	Rohde	9 40	6 30
Golzwarden	25 20	16 80	Rodenkirchen	29 60	19 70
Grosentmeten	17 30	11 60	Sande	33 20	22 10
Grosenmeer	12 30	8 20	Sanderfufch	34 60	23 10
Grosenriedel	35 30	23 60	Sandfang	3 —	5 30
Gruppenbürgen	15 90	10 60	Schierhof	18 80	12 50
Hagen (Oldenburg)	36 80	24 50	Schneiderfurg	28 10	18 80
Hahn	13 —	8 70	Steinfeld (Oldenburg)	47 60	31 70
Hammelwarden	23 10	15 40	Südhausen	28 80	19 20
Hendorf (Oldenburg)	51 90	34 60	Südde	18 —	12 —
Hedemühle	38 90	26 —	Südenbe	6 50	4 40
Hemmelte	36 —	24 —	Süwürden	27 40	18 80
Hillinghausen	26 —	17 30	Süvel (Oldenburg)	22 40	14 90
Holdorf (Oldenburg)	50 40	33 60	Wedin	36 —	24 —
Hörsinghausen	27 40	18 80	Widderhausen	40 40	26 90
Hude	12 30	8 20	Widderhausen	38 20	25 50
Huntlosen	13 —	8 70	Wisting	6 50	4 40
Immer	29 60	19 70	Zwischenahn	11 60	7 70

11. Für die Eisenbahnfahrt werden besondere Abonnements-Rückfahrkarten mit **rothen** Anzeigebändern ausgegeben, welche im Uebrigen die Form und Farbe der gewöhnlichen Rückfahrkarten haben. Diese Abonnements-Karten, welche für jeden Abonnenten in den Nummern 0001 bis 0012 verabfolgt werden, gelten je nur zu einer Hin- und Rückfahrt von der auf denselben vorgebrachten Station bis Oldenburg und zurück. — Die Benutzung der Karten erfolgt unter folgenden Bedingungen:
 - a) Die Karten gelten zur Fahrt nach und von Oldenburg nur am Tage einer Theater-Vorstellung für Auswärtige.
 - b) Derselben sind vor der Hin- und Rückfahrt nach Oldenburg am Fahrkartenhalter der Abgangstation zum Stempeln vorzusetzen.
 - c) Unterbrechung der Fahrt auf Zwischenstationen ist nicht gestattet.
 - d) Bei der Hin- und Rückfahrt nach Oldenburg ist das an diesem Tage gültige Theater-Billet, bei der Rückfahrt der Coupon des Theater-Billets dem Schaffner mit vorzulegen.

Oldenburg, 1901 August 26.

Großherzogliche Hoftheater-Intendanten.

Oldenburg. Schulgedr. Hof-Buchdruckerei.

